

Bitte
frankieren

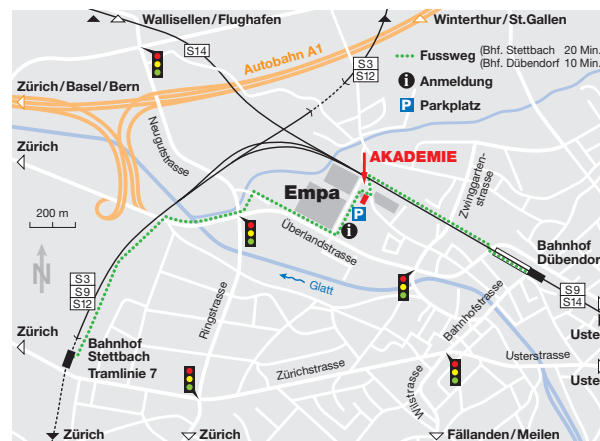
Dr. Heinrich Stülpnagel
Abteilung Wissensmanagement
und Technologietransfer
Überlandstrasse 129
CH-8600 Dübendorf

■ Organisatorisches

Kosten	CHF 150.– (inkl. MwSt, Verpflegung und Tagungsunterlagen)
Anmeldung	bevorzugt online unter www.empa.ch/wissensbilanzen
Anmelde- schluss	21. Oktober 2005 Vor der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung mit Teilnahmeaus- weis (übertragbar).
Annullations- bedingungen	Die Annullationsgebühr beträgt CHF 30.– bei Abmeldung bis 10 Tage vor Anlass. Bei späterer Abmeldung wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Eine Ersatzperson wird jederzeit akzeptiert.
Auskunft	Empa Abteilung Wissensmanagement und Technologietransfer Dr. Heinrich Stülpnagel Telefon: +41 44 823 42 41 Telefax: +41 44 821 62 44 E-mail: heinrich.stuelpnagel@empa.ch

www.empa.ch

■ Situationsplan



© Empa 2005 / fy_wissensbilanzen_2005



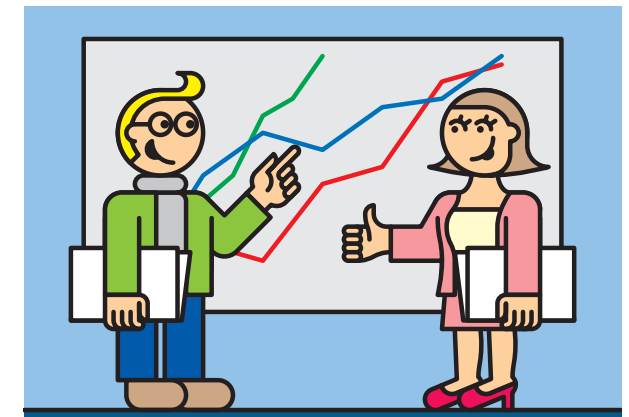
Zentrum für Wissenstransfer



Swiss Association for Research
Managers and Administrators

Tagung

Wissensbilanzen in Hochschul- und Forschungs- institutionen



Empa, CH-8600 Dübendorf

AKADEMIE

Überlandstrasse 129

Mittwoch, 2. November 2005

09.00–14.00 Uhr

■ Thematik

Hochschulen und Forschungsinstitutionen müssen ihre Leistungen gegenüber den Geldgebern immer differenzierter durch Indikatoren ausweisen. Für Organisationen, die sich hauptsächlich mit Wissen beschäftigen, ein schwieriges Unterfangen.

Um von der Kontrolle weg und hin zur Steuerung zu kommen, schreibt in Österreich das Universitätsgesetz die Erstellung von Wissensbilanzen vor. Die Erfahrung zeigt, dass auch für die interne Steuerung wertvolle Impulse von einer Wissensbilanz ausgehen.

An dieser Tagung werden einerseits Erfahrungen auf hochschulpolitischer Ebene ausgetauscht; andererseits soll gleichermaßen diskutiert werden, welcher Nutzen für die Institutionen intern entsteht und was bei der Erstellung zu beachten ist.

Die Austrian Research Centers in Seibersdorf wie auch das Institut für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften der Montanuniversität Leoben können als Vorreiter in diesem Feld angesehen werden. Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Erstellung von Wissensbilanzen.

■ Zielpublikum

- Leitungs- und Stabsfunktionen von Hochschulen und Forschungsinstitutionen
- Mitarbeitende im Bereich Wissensmanagement und Controlling

■ ReferentIn

Prof. Dr. Günter Koch

Präsident Execupery, Technologie- und Wissensmanagement Wien, ehem. Geschäftsführer Austrian Research Centers (ARC) in Seibersdorf

Prof. Dr. Hubert Biedermann

Leiter des Instituts für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften
Montanuniversität Leoben

Dr. Katrin Züger

Leiterin der Stabsstelle und der Abteilung Planung und Reporting, Universität Zürich

Dr. Heinrich Stülpnagel

Leiter Wissensmanagement an der Empa

■ Programm

- 09.00 **Begrüssungskaffee**
- 09.30 **Wissensbilanzen, wozu eigentlich?**
Heinrich Stülpnagel
- 10.00 **Wissensbilanzen als Leistungsausweis gegenüber Geldgebern**
Günter Koch
- 10.40 **Kaffeepause**
- 10.50 **Erfahrungen mit Wissensbilanzen als internes Steuerungsinstrument**
Hubert Biedermann
- 11.30 **Das Indikatorensystem der Schweizer Hochschulen**
Katrin Züger
- 12.00 **Stehlunch**
- 13.00 **Podiumsdiskussion**
- 13.45 **Abschluss**
Heinrich Stülpnagel
- 14.00 **Ende der Tagung**

Hinweis **Herbstveranstaltung des Swiss Knowledge Management Forum, SKMF**
2./3. November 2005, Amsteg
Einfluss von Wissensmanagement auf den Erfolg von Qualitätsmanagement
Mit Besuch der NEAT-Grossbaustelle in Amsteg
www.swisskmforum.ch

Anmeldung

Tagung

Wissensbilanzen in Hochschul- und Forschungsinstitutionen

Mittwoch, 2. November 2005, 09.00–14.00 Uhr

AKADEMIE, Überlandstrasse 129, CH-8600 Dübendorf

Anmeldung bevorzugt online unter
www.empa.ch/wissensbilanzen

Anmeldeschluss: 21. Oktober 2005.

Vor der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung mit Teilnahmeausweis (übertragbar).

Die Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen beträgt CHF 150.– (inkl. MwSt). Die Annullationsgebühr beträgt CHF 30.– bei Abmeldung bis 10 Tage vor Anlass. Bei späterer Abmeldung wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Eine Ersatzperson wird jederzeit akzeptiert.

Frau Herr Dr. Prof.

Name/Vorname _____

Funktion _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-mail _____

Unterschrift _____